

UMWELTERKLÄRUNG 2018

nach Eco-Management and Audit Scheme (EMAS)
der Europäischen Union



Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT	4
2. UNTERNEHMEN HEILIGENFELD	5
3. GESCHICHTE	6
4. ORGANIGRAMM HEILIGENFELD GMBH	8
5. UMWELTPOLITIK HEILIGENFELD	9
6. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM (UMS).....	10
6.1. Organigramm zum Umweltmanagementsystem.....	10
7. UMWELTKENNZAHLEN	11
8.1. Fachklinik Heiligenfeld	12
8.2. Parkklinik Heiligenfeld	13
8.3. Luitpoldklinik Heiligenfeld	15
8.4. Rosengarten Klinik Heiligenfeld	17
8.5. Klinik Standort Waldmünchen	19
8.6. Klinik Standort Uffenheim.....	21
8.7. Klinik Standort Bad Grönenbach	22
8.8. Akademie Heiligenfeld	23
9. BISHERIGE AKTIVITÄTEN IM BEREICH UMWELTMANAGEMENT / ÖKOLOGIE	24
10. UMWELTASPEKTE	25
11. KENNZAHLEN	29
11.1. Stromverbrauch Fachklinik (ab 2016 inkl. Waldhaus).....	29
11.2. Gasverbrauch Fachklinik.....	29
11.3. Stromverbrauch Parkklinik	30
11.4. Stromverbrauch Parkklinik	30
11.5. Stromverbrauch Villa	31
11.6. Stromverbrauch Luitpoldklinik	31
11.7. Gasverbrauch Luitpoldklinik (inkl. Villa)	32
11.8. Stromverbrauch Rosengartenklinik	32
11.9. Gasverbrauch Rosengartenklinik	33
11.10. Stromverbrauch gesamt Standort Bad Kissingen	33
11.11. Gasverbrauch gesamt Standort Bad Kissingen	34
11.12. Stromverbrauch Waldmünchen	34

11.13. Gasverbrauch Waldmünchen	35
11.14. Stromverbrauch Uffenheim	35
11.15. Gasverbrauch Uffenheim	36
11.16. Wasserverbrauch Fachklinik (ab 2016 inkl. Waldhaus)	36
11.17. Wasserverbrauch Parkklinik	37
11.18. Wasserverbrauch Villa	37
11.19. Wasserverbrauch Luitpoldklinik	38
11.20. Wasserverbrauch Rosengartenklinik	38
11.21. Wasserverbrauch gesamt Standort Bad Kissingen	39
11.22. Wasserverbrauch Waldmünchen	39
11.23. Wasserverbrauch Uffenheim	40
11.24. Energieverbrauch Fuhrpark	40
11.25. Abfallaufkommen 2017	41
11.26. Materialverbrauch 2017	42
12. ZIELE UMWELTMANAGEMENT/UMWELTPROGRAMM	43
13. ANSPRECHPARTNER	51
14. TERMIN ZUR VORLAGE DER NÄCHSTEN UMWELTERKLÄRUNG	51
15. ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN	52

1. VORWORT

Die Heiligenfeld Kliniken streben eine ständige Verbesserung an, um den steigenden Qualitätsanforderungen der Patienten zu gerecht zu werden.

Bereits seit 2005 unterzieht sich Heiligenfeld regelmäßigen verschiedenen Zertifizierungen und Benchmarks.

In 2008/2009 erfolgte in allen Heiligenfeld Kliniken die sogenannte "vernetzte Zertifizierung" mit der KTQ GmbH (Kooperation für Transparenz und Qualität). Bei dieser belegt Heiligenfeld regelmäßig einen Spitzenplatz, zuletzt auch in 2017. Die nächste Rezertifizierung steht für 2020 an.

Weitere, regelmäßig stattfindende Benchmarks sind "Deutschlands Kundenchampions" und "Great Place to Work". Auch hier hat Heiligenfeld in 2017 beide Wettbewerbe erfolgreich abgeschlossen.

Heiligenfeld hat seit seiner Gründung im Jahr 1990 immer eine nachhaltige und ökologische Ausrichtung präferiert. Um diese zu unterstreichen, zu systematisieren und öffentlichkeitswirksam darzustellen hat sich die Unternehmensleitung entschieden, die EMAS-Zertifizierung für die nachfolgend genannten Standorte durchzuführen:

- Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen
- Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH
Krankenhausstraße 3, 93449 Waldmünchen
- Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH
Krankenhausstraße 1, 97215 Uffenheim
- Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach GmbH
Am Schloßberg 6, 87730 Bad Grönenbach
- Akademie Heiligenfeld GmbH.
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen

Die Standorte wurden im Juli/August 2017 erstmalig und erfolgreich EMAS-zertifiziert.

2. UNTERNEHMEN HEILIGENFELD

Die Heiligenfeld GmbH ist eine Klinikgruppe mit dem Schwerpunkt psychosomatischer Behandlung. Neben sechs Kliniken für Psychosomatische Medizin – drei davon am Hauptstandort Bad Kissingen sowie in Uffenheim, in Bad Grönenbach im Allgäu und in Form einer Familienklinik Waldmünchen – gehören eine orthopädische, onkologische und internistische Reha-Klinik in Bad Kissingen sowie eine eigene Akademie, die Seminare und Veranstaltungen durchführt, zum Unternehmen. Die Heiligenfeld Kliniken beschäftigen ca. 950 Mitarbeiter und zeichnen sich durch eine werteorientierte Unternehmensphilosophie aus, die neben wirtschaftlichen Werten auch humanistische, soziale, ökologische und spirituelle Werte einbezieht. Sowohl in der Patientenbehandlung als auch in der Unternehmenskultur, im öffentlichen Wirken und wirtschaftlichen Handeln werden diese Werte auf eine ganzheitliche Weise realisiert. 2017 belegten die Heiligenfeld Kliniken den 1. Platz im Wettbewerb „Beste Arbeitgeber Gesundheit & Soziales, Kategorie Kliniken“ und den 3. Platz im Wettbewerb „Deutschlands Kundenchampions 2017“.

Umsetzung der umweltrechtlichen Anforderungen

Heiligenfeld betreibt keine genehmigungsbedürftigen Anlagen nach Bundes-Immissionsschutzgesetz. In unseren Häusern werden in geringem Umfang Gefahrstoffe eingesetzt. Der Umgang mit diesen Stoffen erfolgt nach den Vorgaben des Gefahrstoffrechts. Die Lagerräume sind entsprechend dem Wasserrecht ausgerüstet. Insbesondere in Bad Kissingen, wo alle unsere Standorte im Heilquellenschutzgebiet liegen, ist uns dies ein großes Anliegen. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung und weiterer Hygienevorschriften spielen eine wesentliche Rolle in allen Häusern. Dort, wo wir Schwimmbäder betreiben, lassen wir regelmäßig Wasseranalysen von externen akkreditierten Laboratorien durchführen.

Wir halten das geltende Umweltrecht ein.

3. GESCHICHTE

1990 begann alles mit der gemeinsamen Vision einer ganzheitlichen Klinik von Fritz Lang und Dr. Joachim Galuska...

1990 Dr. Joachim Galuska wird ärztlicher Partner des Hoteliers Fritz Lang. Das Hotel und Restaurant "Fürst Bismarck" wird zur Fachklinik Heiligenfeld für Psychotherapeutische Medizin in der Euerdorfer Straße umgebaut. Das Unternehmen startet mit 25 Mitarbeitern.

1992 Fritz Lang und Dr. Joachim Galuska gründen die Fachklinik Heiligenfeld GmbH wieder als Familienunternehmen. Die spirituelle Ausrichtung der Klinik rückt die Ganzheitlichkeit des Patienten in den Mittelpunkt. Galuska und Lang gelten als Pioniere auf dem Gebiet eines ganzheitlichen Klinikansatzes.

1996 Die Spezialisierung, ein gutes Qualitätsmanagement in der Klinik sowie das gute Ansehen bei Patienten und Einweisern führen zur ersten Erweiterung der Fachklinik Heiligenfeld.

1997 Der Große Saal in der Fachklinik Heiligenfeld wird mit einer feierlichen Veranstaltung eingeweiht.

2000 Das Unternehmen feiert sein 10-jähriges Bestehen.

2002 Durch die Übernahme des Landhauses Baunach und des Sanatoriums Diana entsteht die Parkklinik Heiligenfeld an der Bismarckstraße. Hier können sich Privatpatienten, Selbstzahler und Beihilfepatienten behandeln lassen.

Die Akademie Heiligenfeld wird gegründet. Sie bietet Seminare und Kongresse an.

2005 Die Parkklinik Heiligenfeld wird um Verwaltungsbüros aufgestockt.

Das Medizinische Versorgungszentrum KISSMed mit den medizinischen Fachbereichen Allgemein- und Innere Medizin sowie Psychiatrie und Psychotherapie wird in der Ludwigsstraße gegründet.

2006 Heiligenfeld übernimmt eine Klinik in der Oberpfalz und spezialisiert sich dort auf die Behandlung von Familien. Die Heiligenfeld Klinik Waldmünchen entsteht.

Die Parkklinik wird um die Residenz erweitert.

2007 Es erfolgt die Erweiterung des therapeutischen Angebots von der Psychosomatik hin zur Somatik. Die nahe der Parkklinik Heiligenfeld gelegene Luitpold-Klinik stößt als Luitpoldklinik Heiligenfeld zum Unternehmen hinzu. Die Klinik bietet Anschlussheilbehandlungen und Reha-Maßnahmen für Orthopädie, Innere Medizin und Onkologie.

2008 Die Fachklinik Heiligenfeld GmbH wird in Heiligenfeld GmbH umbenannt.

Die Heiligenfeld GmbH übernimmt das Kurhaus Tanneck, das zukünftig als

Verwaltungsgebäude dient. Alle Verwaltungsmitarbeiter ziehen aus der Fachklinik und der Parkklinik in die neue „Villa Heiligenfeld“.

Nach nur neun Monaten Bauzeit wird ein neuer Verbindungstrakt zwischen den Gebäuden der Parkklinik fertiggestellt. Die Klinik ist nun ein durchgehender Komplex.

Das Medizinische Versorgungszentrum KissMed zieht in die Erhardtstraße.

Es entsteht eine Kriseninterventionsgruppe in der Fachklinik Heiligenfeld, in der sich Patienten aus der näheren Umgebung sofort behandeln lassen können.

2009 Gründung der Unternehmensberatung Heiligenfeld & Pietzko GmbH als Kooperation der Heiligenfeld GmbH und Albert Pietzko.

2010 Das Unternehmen feiert sein 20-jähriges Bestehen mit zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen. Dazu gehören der große Jahreskongress zum Thema "Die Kunst des Wirtschaftens", ein "Tag der offenen Türen" sowie ein Jubiläumssymposium mit dem Thema "Worum geht es eigentlich?".

Heiligenfeld expandiert weiter und erwirbt das Hotel Altenberg und das Sanatorium Lechmann, die im Frühjahr 2011 der Parkklinik Heiligenfeld angeschlossen werden.

Zusätzlich wird das ehemalige Hotel "Kissinger Hof" erworben. Das Gesundheitszentrum Heiligenfeld zieht ab 2011 von der Luitpoldklinik dorthin und wird als Reha-Klinik für psychosomatische Erkrankungen weitergeführt.

2011 Eröffnung der Rosengarten Klinik Heiligenfeld als psychosomatische Rehaklinik im ehemaligen Kur- und Tagungshotel Kissinger Hof.

Erweiterung der Parkklinik Heiligenfeld nach umfangreichen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am ehemaligen Hotel Altenberg und am Sanatorium Lechmann.

2012 Ralf Heimbach wird Mitglied in der Geschäftsführung der Heiligenfeld Kliniken.

2013 Die Heiligenfeld Kliniken gründen die Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH und übernehmen zusammen mit dem Landkreis Neustadt an der Aisch die Kreisklinik Uffenheim. Die Klinik wird bis 2014 umgebaut.

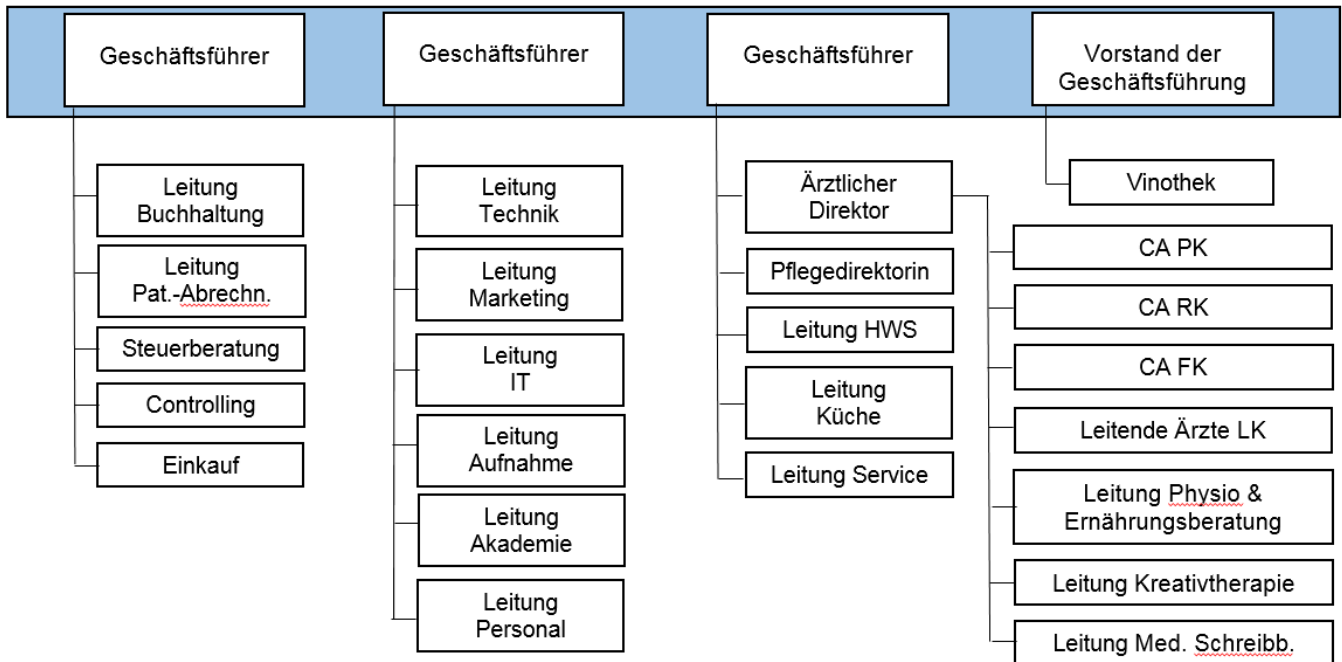
2014 Eröffnung der Heiligenfeld Klinik Uffenheim am 29.04.2014

2015 Die Heiligenfeld GmbH feiert das 25-jähriges Jubiläum mit vielen Veranstaltungen, wie dem "Tag der offenen Türen" sowie ein Jubiläumssymposium mit dem Thema "Ehrfurcht vor dem Leben".

Michael Lang und Stephan Greb werden Mitglieder in der Geschäftsführung der Heiligenfeld Kliniken

2016 Die Heiligenfeld GmbH gründet zusammen mit Dr. Jochen von Wahlert die Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach GmbH im Allgäu. Die Eröffnung findet im April 2016 statt.

4. ORGANIGRAMM HEILIGENFELD GMBH



5. UMWELTPOLITIK HEILIGENFELD

Eine ganzheitliche Unternehmensführung gehört zu den Grundsätzen der Heiligenfeld Kliniken. Wir stehen für ein verantwortungsvolles Handeln mit den Menschen, insbesondere unseren Patienten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen gehört zum Gesamtkonzept unseres Unternehmens. Dies bezieht sich auf die Erbringung aller Dienstleistungen von ärztlicher und pflegerischer Seite und auf die dafür erforderliche Infrastruktur (siehe EMAS Anhang II A 2 a). Zielsetzung ist es, einen Einklang zwischen Ökologie und Ökonomie, sozialem Engagement und einer ästhetischen Umgebung zu erreichen. Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes und betrachten den Erhalt einer lebenswerten Umwelt als wesentlichen Teil unserer unternehmerischen Eigenverantwortung.

Ressourcen

Wir verstehen den aktiven Umweltschutz und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen als wesentliche Aufgabe unseres Umweltmanagements. Wir verpflichten uns, unvermeidliche Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten und unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern oder auszugleichen. Hierzu setzen wir uns regelmäßig Umweltziele und legen Maßnahmen zu deren Umsetzung fest.

Umweltschutz

Durch präventive Maßnahmen und Verordnungen vermeiden wir Unfallrisiken und davon ausgehende schädliche Umweltwirkungen. Für eventuelle eintretende Unfälle stellen wir sicher, dass unverzüglich und angemessen reagiert wird. Die gesetzlichen Vorschriften sind uns bekannt und deren Einhaltung ist für uns selbstverständlich. Als nachhaltig handelndes Unternehmen, ist es uns ein Anliegen, mit unserem Umweltschutz ein ökologischer Vorreiter zu sein.

Gesundheitsschutz

Als gesundheitsorientiertes Unternehmen verstehen wir Umweltschutz auch als Gesundheitsschutz. Wir stellen sicher, dass Gesundheitsgefahren durch unser Handeln durch Mitarbeiter und Patienten abgewehrt und unvermeidliche Belastungen auf ein Minimum reduziert werden.

Transparenz

Wir pflegen einen offenen Dialog nach innen und außen mit allen Anspruchsgruppen unseres Umfelds. Verbesserungsvorschläge beziehen wir in die Weiterentwicklung unseres Umweltmanagements mit ein.

Geschäftspartner

Wir wählen bewusst regionale Geschäftspartner mit ökologischer Haltung aus. Wir verpflichten diese, im Rahmen ihrer gegebenen Möglichkeiten unsere umweltrelevanten Ziele in gleicher Weise zu achten und umzusetzen.

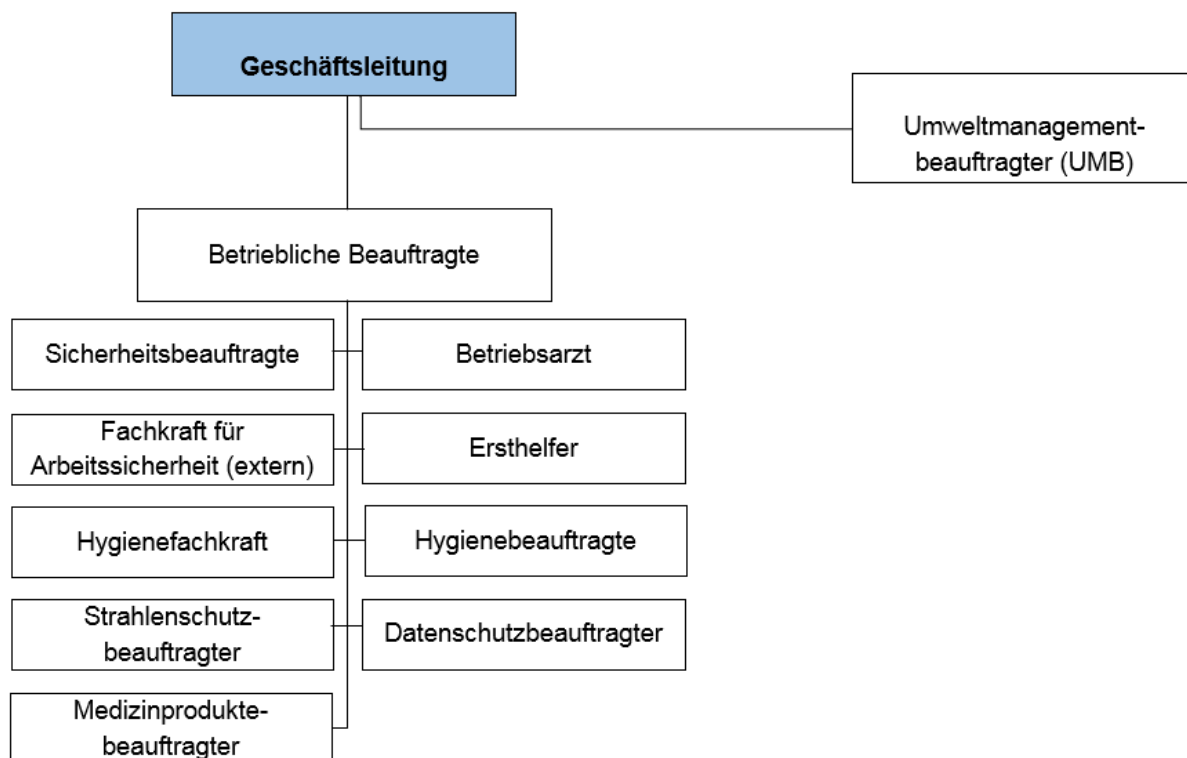
Selbstverpflichtung

Ein zentraler Bestandteil der Unternehmenspolitik ist unser Umweltmanagement. Die Unternehmensleitung lebt den Umweltschutz im Bewusstsein ihrer Vorbildfunktion vor. Wir sehen den Umweltschutz als Aufgabe jedes einzelnen Mitarbeiters und integrieren sie in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Durch regelmäßige Aus- und Weiterbildungen unserer Mitarbeiter fördern wir eine hohe Verantwortungsbereitschaft und Umweltakzeptanz. Wir überprüfen regelmäßig unsere Umweltziele und die daraus abgeleiteten Maßnahmen. Daraus gewonnene Erkenntnisse überprüfen wir auf ihre Wirksamkeit, bewerten diese und passen unser Umweltmanagementsystem bei Bedarf an.

6. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM (UMS)

Um eine kontinuierliche Verbesserung zu erzielen, wurde eine Umweltmanagementsystem (UMS) nach EMAS eingeführt. Das Umweltmanagementsystem ergänzt das bestehende QM-System in den Belangen des Bereiches Umwelt. Die Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, Verhaltensweisen und Abläufe wurden festgelegt und in Verfahrensanweisungen, Dienstanweisungen sowie Standards niedergeschrieben. Die Basis des Umweltmanagementsystems bieten die Umweltpolitik.

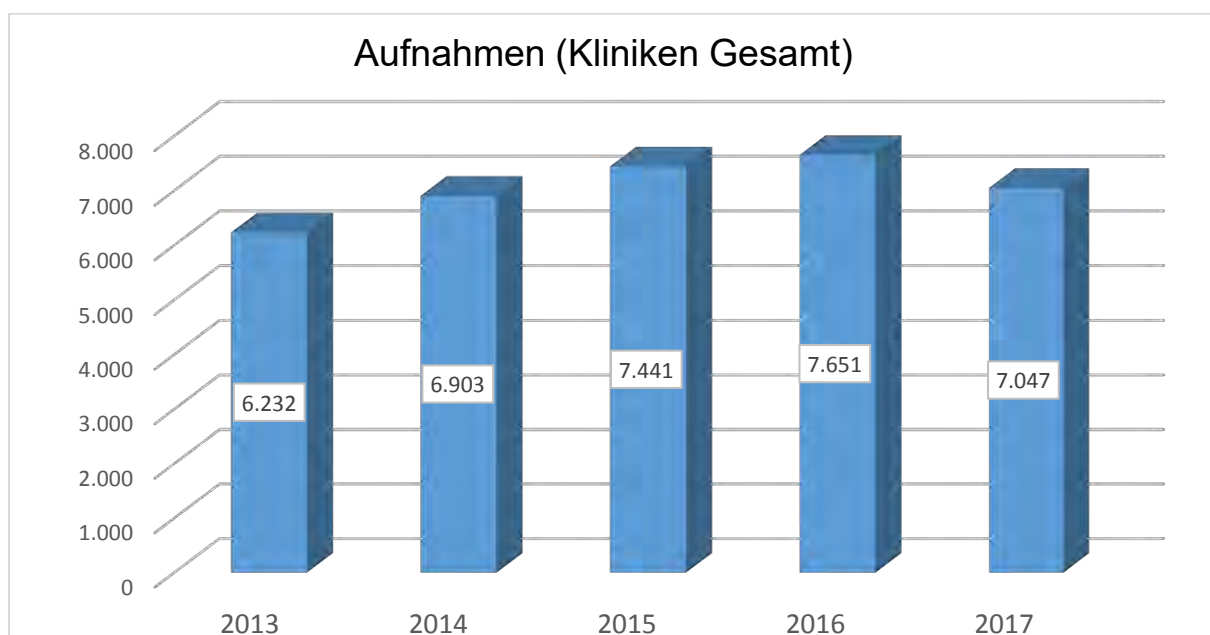
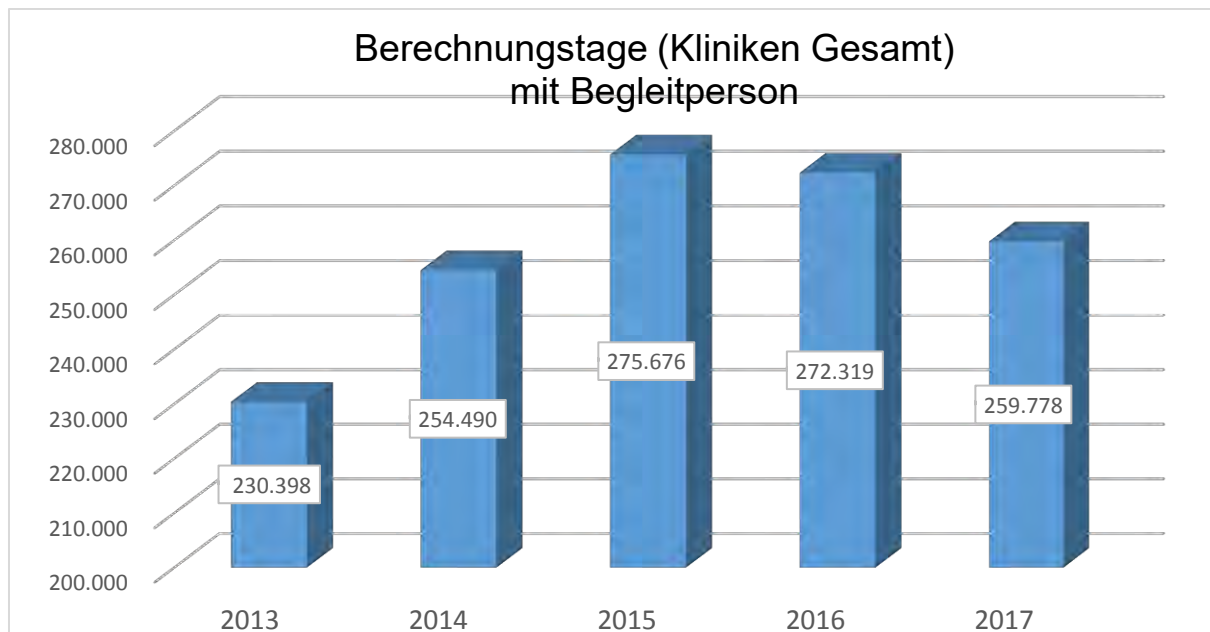
6.1. Organigramm zum Umweltmanagementsystem



7. UMWELTKENNZAHLEN

Berechnungstage* gesamtes Klinikum

***Berechnungstage** sind die Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze in Rechnung gestellt werden. Diese Pflegesätze werden für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthalts berechnet (Berechnungstag). Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahmetag ist, wird nur bei teilstationärer Behandlung berechnet.

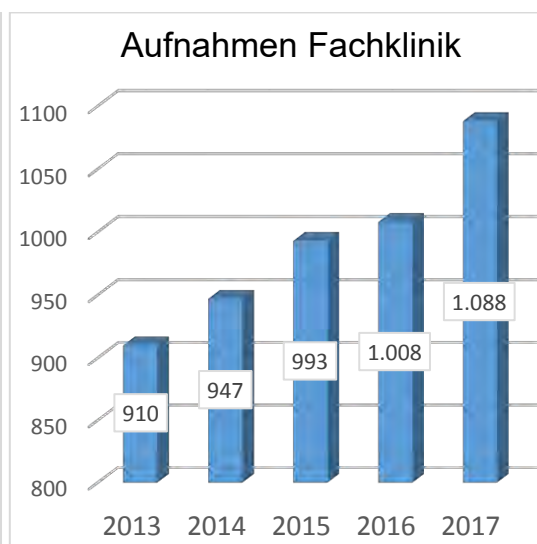
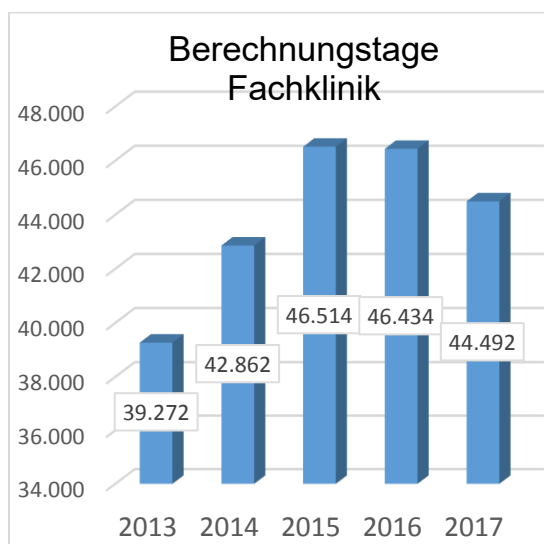


8. KLINIKEN STANDORT BAD KISSINGEN

8.1. Fachklinik Heiligenfeld

Die **Fachklinik Heiligenfeld** ist ein Krankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt.

Die häufigsten Diagnosen sind Depressionen, Ängste, Posttraumatische Belastungsstörung, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen.



Technische Ausstattung

Es ist ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage sowie ein BHKW zur Heizungsunterstützung vorhanden.

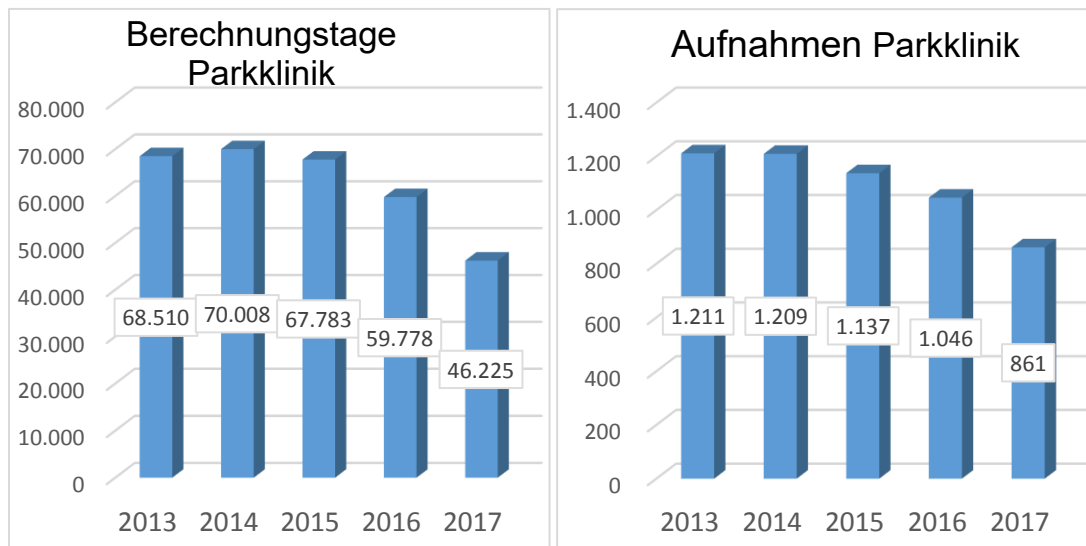
Flächen Fachklinik:

Gesamtfläche:	27.040 m ²
bebaute Fläche:	3.673 m ²
unbebaute Fläche:	23.367 m ²

8.2. Parkklinik Heiligenfeld

Die **Parkklinik Heiligenfeld** ist ein Privatkrankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Es gibt spezielle Behandlungskonzepte für Ärzte, Therapeuten, Lehrer, Führungskräfte und Selbstständige, Beamte im Vollzugsdienst, Mitarbeiter in öffentlicher Verwaltung und Behörden sowie Menschen im kirchlichen Dienst.





Technische Ausstattung

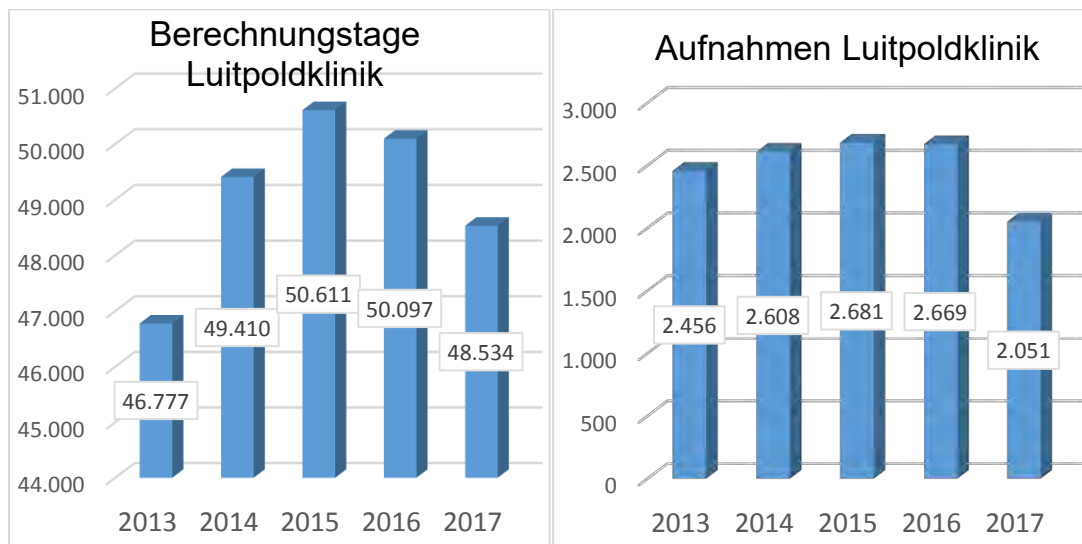
Es ist ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage und ein BHKW zur Heizungsunterstützung vorhanden.

Fläche Parkklinik

Gesamtfläche: 27.066 m²
 bebaute Fläche: 14.803 m²
 unbebaute Fläche: 12.263 m²

8.3. Luitpoldklinik Heiligenfeld

In der **Luitpoldklinik Heiligenfeld** werden Erkrankungen aus den Fachbereichen Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin, Onkologie, Rheumatologie und Urologie behandelt. Die medizinisch-therapeutische Konzeption umfasst stationäre und ambulante Vorsorgemaßnahmen, Heilverfahren und Anschlussheilbehandlungen/ Abschlussrehabilitationen.



Flächen Luitpoldklinik

Gesamtfläche: 4.968 m²
 bebaute Fläche: 2.443 m²
 unbebaute Fläche: 2.525 m²

Technische Ausstattung

In der Luitpoldklinik ist ein BHKW, eine Chlordioxidanlage sowie ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage vorhanden.
 Die zentrale warme Küche mit Fettabscheider befindet sich ebenfalls in der Luitpoldklinik.



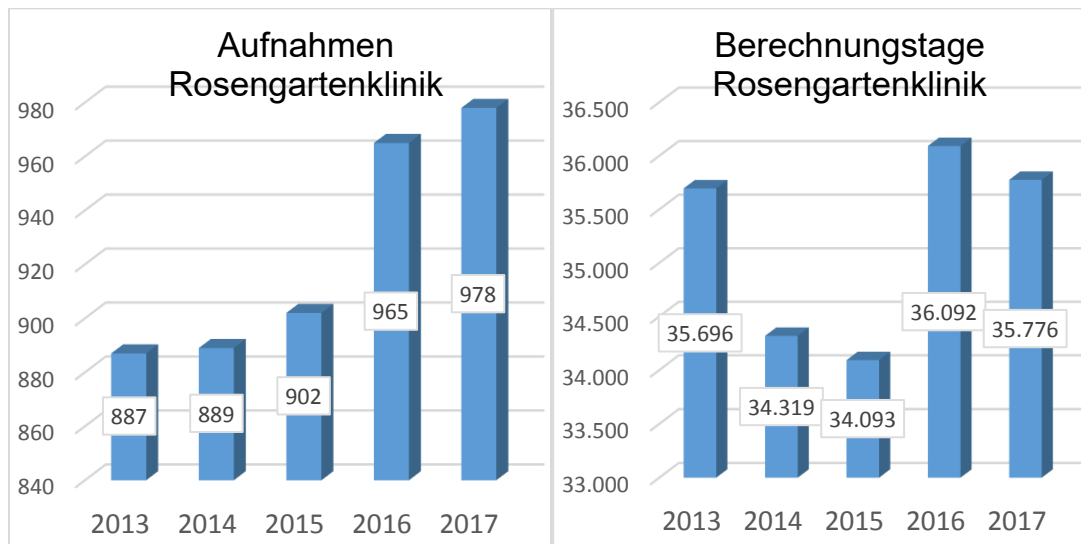
BHKW-Anlage
 mit 2x 22 kW(el)



Chlordioxidanlage
 für TW-Netz

8.4. Rosengarten Klinik Heiligenfeld

Die **Rosengarten Klinik Heiligenfeld** für psychosomatische Rehabilitation arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept und behandelt alle psychosomatischen Erkrankungen. Es bestehen spezielle Behandlungsgruppen und Konzepte für Menschen in helfenden und sozialen Berufen, ältere Menschen, Essstörungen (Adipositas).



Fläche Rosengartenklinik

Gesamtfläche: 5.548 m²
bebaute Fläche: 2.464 m²
unbebaute Fläche: 3.084 m²

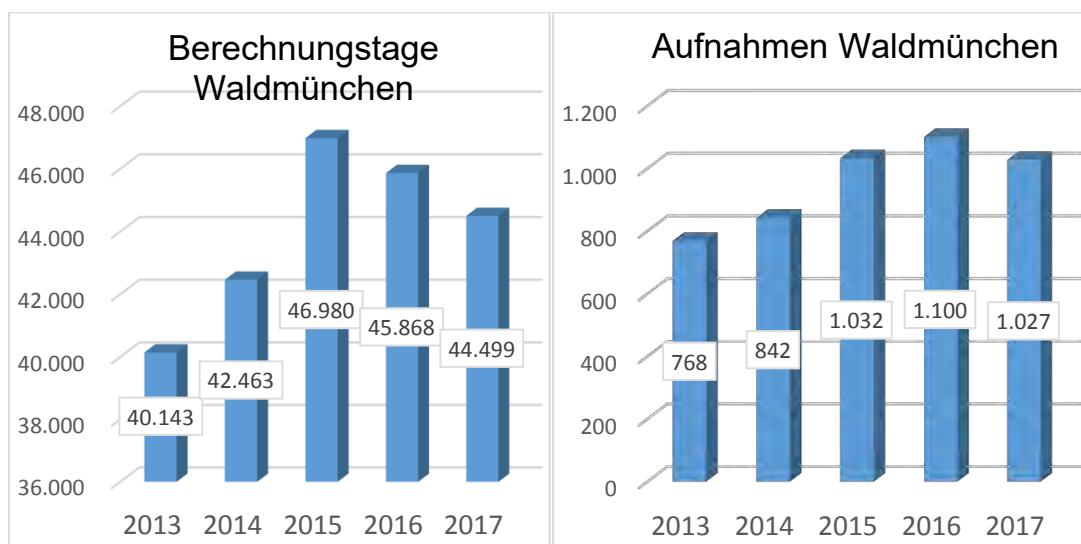
Technische Ausstattung

Die zentrale kalte Küche befindet sich in der Rosengartenklinik.

8.5. Klinik Standort Waldmünchen

Die **Heiligenfeld Klinik Waldmünchen** bietet psychosomatische Krankenhausbehandlung und die Möglichkeit zur Aufnahme von Begleitkindern oder -Eltern an. Sie arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept.

Neben Erwachsenen werden auch Kinder, Jugendliche, Väter und/oder Mütter mit Kindern und ganze Familien behandelt.



Fläche Klinik Waldmünchen

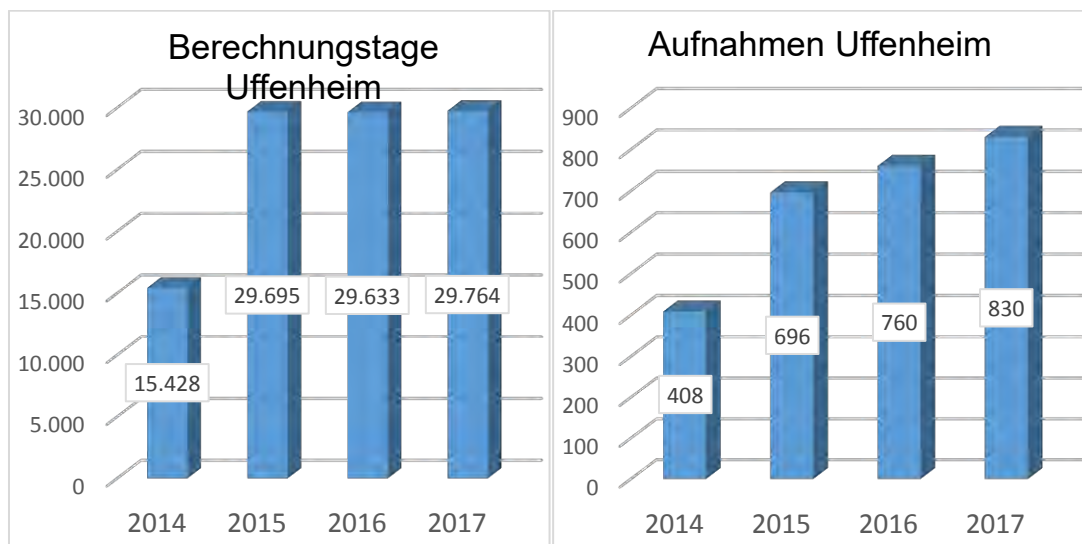
Gesamtfläche: 4.378 m²
bebaute Fläche: 2.807 m²
unbebaute Fläche: 11.571 m²

Technische Ausstattung

Die Klinik in Waldmünchen verfügt über eine Verteilküche mit einem Fettabscheider. Es ist ein Schwimmbad vorhanden. Außerdem wurde 2017 eine Photovoltaik-Anlage (49 kWp) eingebaut und ein Wasserrad zum Eigenstromverbrauch am vorhandenen Bachlauf installiert.

8.6. Klinik Standort Uffenheim

Die Heiligenfeld Klinik Uffenheim ist eine Klinik für psychosomatische Krankenhausbehandlung. Die Therapien sind nach einem ganzheitlichen, integrativen und menschlichen Konzept gestaltet.



Fläche Klinik Uffenheim

Gesamtfläche: 10.264 m²
 bebaute Fläche: 2.557 m²
 unbebaute Fläche: 7.707 m²

Technische Ausstattung

Die Klinik besitzt eine Verteilküche mit einem Fettabscheider.

8.7. Klinik Standort Bad Grönenbach

Die Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach ist ein Privatkrankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Es wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt mit speziellen Angeboten für Experten und Führungskräften aus (internationalen) Organisationen.



Fläche Klinik Bad Grönenbach

Gesamtfläche: 6.572 m²
bebaute Fläche: 1.914 m²
unbebaute Fläche: 4.658 m²

Technische Ausstattung

Die Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach verfügt über ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage.
Außerdem ist eine Produktionsküche vorhanden.

8.8. Akademie Heiligenfeld

Die Akademie Heiligenfeld ist eine Bildungseinrichtung, die fachliche, persönliche und spirituelle Weiterentwicklung von Einzelpersonen, Institutionen und Unternehmen fördert. Bildung inmitten von Leben – Unter diesem Titel bietet die Akademie Heiligenfeld Seminare und Fortbildungen in dem Themenfeld „Lebenskunst“ mit den Schwerpunkten Kunst und Ausdruck, Tanz und Musik, Spiritualität und Selbstfindung, sowie im Themenfeld „Wir“ der Partnerschaft und Beziehung an. Die Akademie Heiligenfeld möchte Menschen auf ihrem Weg zu mehr Lebendigkeit, Kreativität und Liebe in allen Lebensphasen begleiten und versteht Bildung als lebenslangen Prozess des Lernens, des Entwickelns und der Entfaltung. Neben den selbsterfahrungsorientierten Seminaren qualifiziert die medizinische Akademie auf ganzheitlicher Weise in der Psychotherapie, Psychosomatik, Medizin, Pflege und Gesundheitswirtschaft. Darüber hinaus veranstaltet die Akademie Heiligenfeld jährlich einen großen Kongress mit mehr als 1000 Teilnehmern sowie Symposien und Fachtagungen und lädt zu öffentlichen Vorträgen im Rahmen der Heiligenfelder Gespräche ein.



Das Team der Akademie Heiligenfeld

Die Akademie Heiligenfeld nutzt Gebäude und Infrastruktur der Parkklinik Heiligenfeld am Standort Bad Kissingen.

9. BISHERIGE AKTIVITÄTEN IM BEREICH UMWELTMANAGEMENT / ÖKOLOGIE

Bereich Bau & Technik:

- ✓ Einbau von BHKW's
- ✓ Einsatz von Elektrofahrzeugen
- ✓ Zentralschlüsselschalter
- ✓ Stellmotor statt Thermostatventil an den Heizkörpern
- ✓ Flotex-Teppich → erhebliche Einsparung von Reinigungsmitteln
- ✓ Metallfreie Betten
- ✓ Naturholzmöbel
- ✓ abgeschirmte elektrische Leitungen
- ✓ Netzfreeschaltung nachts
- ✓ begrünte Dächer
- ✓ Regenwasser-Zisterne zur Gartenbewässerung

Bereich Küche:

- ✓ Zucker, weißes Mehl, Zusatzstoffe werden soweit wie möglich vermieden
- ✓ Vollkornmehl für die Backstube wird frisch gemahlen
- ✓ Gemüsesorten saisonal aus regionalem BIO- Anbau
- ✓ fast 100 % Bio-Fleisch aus artgerechter Haltung
- ✓ Kaffee 100 % Fair Trade (GEPA)
- ✓ jährliche, unangemeldete BIO-Überprüfung

Klinik allgemein:

- ✓ Nutzung von Videokonferenzen zur Verkehrsvermeidung
- ✓ Patientenumweltamt



10. UMWELTASPEKTE

Wir haben eine systematische Bewertung durchgeführt, um unsere Umweltaspekte zu ermitteln. In diese Bewertung sind – in Bezug auf unser Umweltmanagementsystem - der Kontext unserer Organisation, die interessierten Parteien mit ihren Erfordernissen und Erwartungen sowie Risiken und Chancen eingeflossen.

Für die Bewertung wird das vom Umweltbundesamt (UBA) verwendete ABC-Bewertungsschema herangezogen, welches in folgender Tabelle dargestellt ist:

Quantitative Bedeutung	Prognostizierte zukünftige Entwicklung	Gefährdungspotenzial		
		hoch (A)	durchschnittlich (B)	gering (C)
hoch (A)	zunehmend (A)	A	A	B
	stagnierend (B)	A	B	B
	abnehmend (C)	B	B	B
durchschnittlich (B)	zunehmend (A)	A	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C
gering (C)	zunehmend (A)	B	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C

Die Zuordnung der Umweltaspekte zu den Gruppen erfolgt dabei nach dem folgenden Schlüssel, wobei als Maßgabe gilt:

A	Umweltaspekte, die bei mindestens zwei Kriterien in die höchste Kategorie und bei keinem Kriterium in die niedrigste Kategorie einzuordnen sind
B	Umweltaspekte, die bei einem Kriterium in die höchste Kategorie oder bei zwei Kriterien in die höchste Kategorie und bei dem dritten Kriterium in die niedrigste Kategorie einzuordnen sind
C	Umweltaspekte, die bei keinem Kriterium in die höchste Kategorie einzuordnen sind

Nach dieser Einstufung der Umweltaspekte in die Kategorien A, B oder C werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeit eines Standorts bewertet. Hierfür wurden zusätzlich folgende Kategorien festgelegt:

I	Auch kurzfristig ist ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden
II	Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig
III	Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben

Die Umweltaspekte wurden im Folgenden bewertet, die Bewertung A I stellt dabei die höchste Relevanz dar. Mit C III sind die Umweltaspekte bewertet, die für unser Unternehmen weniger bedeutend sind. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir die Aspekte, welche mit C I bis C III bewertet wurden, hier nicht abgedruckt.

Thema	Inhalt, Anforderung	Bedeutung	Entwicklung	Gefährdungspotenzial	Umweltrelevanz	Beeinflussungsmöglichkeit	Ergebnis
Umweltzustände	Klima	B	A	C	B	III	B III
	Wasserqualität	B	B	A	B	III	B III
	bestehende Kontamination	C	B	B	B	I	B I
	Biodiversität	B	A	C	B	II	B II
Externe Themen	Wettbewerb mit anderen Anbietern, welche sich auch ökologisch / nachhaltig ausrichten	B	A	C	B	I	B I
	Lieferkettenmanagement: Lieferantenvfügbarkeit, Kapazität und Leistungsfähigkeit	A	A	C	A	I	A I
	Sozial: Ethnische Werte, Gleichstellungsfragen, Bestechung und Korruption, Verfügbarkeit von Arbeitskräften	B	A	C	B	I	B I
	Nachfrage am Markt und öffentliche Nachfrage	A	A	C	A	I	A I
Interne Themen	Führung und Struktur innerhalb der Organisation	A	A	C	A	I	A I
	Einhaltung von Gesetzen: Status und Tendenzen	A	B	A	A	I	A I

	Politiken, Ziele und Strategien: Zweck, Vorstellung, geschäftliche und andere Ziele, und die Strategien und Ressourcen, die benötigt werden, um sie zu erreichen	A	B	B	B	I	BI
	Kapazität und Leistungsvermögen: Kapazität der Organisation, Leistungsvermögen und Wissen hinsichtlich Ressourcen und Kompetenzen	A	A	B	A	I	AI
	Informationssysteme: Informationsfluss und Entscheidungsfindungsprozesse (formell und informell) und die Zeit für deren Durchführung	A	A	B	A	I	AI
	Beziehungen mit internen interessierten Parteien und deren Wahrnehmungen und Werte	A	A	B	A	I	AI
	Managementsysteme und Normen: Stärken und Schwächen bestehender Managementsysteme der Organisation und von der Organisation übernommene Richtlinien und Modelle	A	A	B	A	I	AI
	Organisationsstil und –kultur: Familienunternehmen, öffentliches oder privates Unternehmen, Management- und Führungsstil, ...	B	B	C	B	I	BI
Interessierte Parteien	Kunden, Patienten, Hausbewohner	B	B	C	B	II	BII
	Eigentümer	A	B	B	B	I	BI
	Mitarbeiter	B	A	B	B	I	BI
	Lieferanten	B	B	C	B	II	BII
Rechtsvorschriften	Grundlegende Anforderungen aus den Bereichen Abfall, Luftreinhaltung, Bodenschutz, Gewässerschutz	A	B	A	A	I	AI
	Besondere Anforderungen in einzelnen Rechtsgebieten	A	B	A	A	I	AI
Indirekte Aspekte (allg. Anforderungen)	Emissionen in die Atmosphäre	B	B	B	B	I	BI
	Ein- und Ableitungen in Gewässer	B	B	A	B	I	BI
	Nutzung von natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, Fauna und Flora) und Rohstoffen (einschließlich Energie)	B	A	C	B	I	BI
	Pflege	B	B	C	B	I	BI
	Hauswirtschaft	B	B	C	B	I	BI
	Küche	B	B	C	B	I	BI
Direkte	Schwimmbad	B	B	A	B	I	BI

	Anlagen mit Kältemitteln	B	B	A	B	II	B II
	Röntgenanlage	C	B	B	B	II	B II
	Wasseraufbereitung mit Chlordioxid	B	B	A	B	I	B I
	BHKW	B	A	C	B	II	B II
	Heizungsanlage	B	A	B	B	II	B II
	Lüftungsanlage	B	B	C	B	II	B II
Indirekte Aspekte	Aspekte der Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf den Lebenszyklus	B	A	C	B	III	B III
	Beschaffung	A	A	C	A	I	A I

11. KENNZAHLEN

Die Kernindikatoren gemäß EMAS wurden mit Blick auf die anstehende Novellierung des Anhangs IV von EMAS gebildet.

Als Input verwenden wir die absoluten Verbräuche oder Massenströme gemäß EMAS. Als Bezugsgröße (Output) verwenden wir die in unserer Branche üblichen Werte "pro Berechnungstag" und "pro Aufnahme".

Hinweis:

Unser Strom kommt zu 100 Prozent aus einem Wasserkraftkontingent und ist somit bilanziell CO₂-neutral.

11.1. Stromverbrauch Fachklinik (ab 2016 inkl. Waldhaus)

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	244.800	8.485	29	6,23	269,05	127.352
2014	181.900	8.485	21	4,24	192,07	94.609
2015	91.600	9.558	10	1,97	92,28	47.662
2016	96.200	9.558	10	2,07	95,40	50.019
2017	96.000	9.558	10	2,16	88,22	49.927

11.2. Gasverbrauch Fachklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	1.658.400	8.485	195	42,23	1.822,45	353.812
2014	1.254.100	8.485	148	29,26	1.324,33	267.559
2015	1.731.500	9.558	181	37,22	1.743,67	369.392
2016	1.756.800	9.558	184	37,83	1.742,84	374.794
2017	1.671.400	9.558	175	37,57	1.536,17	356.568

11.3. Stromverbrauch Parkklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme	CO ₂ -Äquivalente
	[kWh/a]	[m ²]	[kWh/m ²]	[kWh]	[kWh]	[kg]
2013	526.900	22.590	23	7,69	435,13	274.092
2014	453.300	22.590	20	6,47	374,94	235.783
2015	536.300	22.590	24	7,91	471,72	278.982
2016	607.600	22.590	27	10,16	580,91	316.058
2017	474.300	22.590	21	10,26	550,82	246.686

11.4. Stromverbrauch Parkklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme	CO ₂ -Äquivalente
	[kWh/a]	[m ²]	[kWh/m ²]	[kWh]	[kWh]	[kg]
2013	4.213.000	22.590	186	61,50	3.478,97	898.813
2014	2.548.600	22.590	113	36,40	2.107,98	543.711
2015	3.926.500	22.590	174	57,93	3.453,37	837.680
2016	4.157.600	22.590	184	69,55	3.974,74	886.984
2017	3.854.600	22.590	171	83,39	4.476,85	822.339

11.5. Stromverbrauch Villa

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	184.200	4.539	41	-	-	95.836
2014	160.700	4.539	35	-	-	83.594
2015	156.900	4.539	35	-	-	81.611
2016	162.600	4.539	36	-	-	84.583
2017	159.000	4.539	35	-	-	82.706

11.6. Stromverbrauch Luitpoldklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	867.400	12.185	71	18,54	353,17	451.166
2014	740.800	12.185	61	14,99	284,05	385.322
2015	824.000	12.185	68	16,28	307,34	428.596
2016	790.300	12.185	65	15,78	296,12	411.097
2017	833.900	12.185	68	17,18	406,59	433.765

11.7. Gasverbrauch Luitpoldklinik (inkl. Villa)

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	2.487.300	12.185	204	53,60	1.020,83	451.166
2014	2.507.200	12.185	206	29,55	559,83	385.322
2015	2.449.500	12.185	201	48,40	913,65	522.581
2016	2.659.800	12.185	218	53,09	996,57	567.455
2017	2.631.000	12.185	216	54,21	1282,83	561.317

11.8. Stromverbrauch Rosengartenklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	299.900	8.379	36	8,40	338,05	155.968
2014	246.100	8.379	29	7,17	276,83	128.012
2015	284.400	8.379	34	8,34	315,26	147.911
2016	306.300	8.379	37	8,49	317,39	159.313
2017	306.400	8.379	37	8,56	313,24	159.350

11.9. Gasverbrauch Rosengartenklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	1.375.900	8.379	164	38,55	1.551,23	293.545
2014	698.200	8.379	83	20,34	785,32	148.945
2015	1.174.800	8.379	140	34,46	1.302,48	250.641
2016	1.288.000	8.379	154	35,69	1.334,69	274.779
2017	1.214.500	8.379	145	33,95	1.241,87	259.113

11.10. Stromverbrauch gesamt Standort Bad Kissingen

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	2.123.300	56.178	38	11,16	388,59	1.104.414
2014	1.782.800	56.178	32	9,07	315,37	927.320
2015	1.893.200	57.252	33	9,51	280,69	984.762
2016	1.963.000	57.252	34	10,20	345,12	1.021.070
2017	1.869.500	57.252	33	10,68	375,56	972.434

11.11. Gasverbrauch gesamt Standort Bad Kissingen

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	9.754.600	56.178	174	51,27	1.785,24	2.081.052
2014	5.960.900	56.178	106	30,32	1.054,46	1.271.701
2015	9.282.300	57.252	162	46,64	1.376,17	1.980.294
2016	9.862.200	57.252	172	51,26	1.733,86	2.104.012
2017	9.371.500	57.252	164	53,54	1.882,59	1.999.337

11.12. Stromverbrauch Waldmünchen

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	334.000	13.686	24	8,32	434,87	173.720
2014	353.200	13.686	26	8,32	476,01	183.717
2015	361.500	13.786	26	7,69	350,28	188.028
2016	346.300	13.786	25	7,55	314,83	180.136
2017	325.500	13.786	24	7,31	316,90	169.284

11.13. Gasverbrauch Waldmünchen

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	1.244.400	13.686	130	31,00	1.620,36	265.489
2014	1.101.400	9.572	115	25,94	1.484,39	234.978
2015	1.007.400	13.786	73	21,44	976,18	214.923
2016	902.500	13.786	65	19,68	820,47	192.543
2017	1.070.000	13.786	78	24,04	1.041,83	228.268

11.14. Stromverbrauch Uffenheim

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	276.700	5.026	55	-	-	143.950
2014	226.100	5.026	45	14,66	554,27	117.627
2015	281.200	5.026	56	9,47	403,96	146.244
2016	249.200	6.013	41	8,41	327,84	129.599
2017	286.000	6.013	48	9,61	344,55	148.750

11.15. Gasverbrauch Uffenheim

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m ²]	Verbrauch [kWh/m ²]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO ₂ -Äquivalente [kg]
2013	218.900	5.026	44	-	-	46.702
2014	967.000	5.026	192	62,68	2.370,09	206.300
2015	782.600	5.026	156	26,36	1.124,49	166.971
2016	760.400	6.013	126	25,66	1.000,58	162.233
2017	857.400	6.013	143	28,81	1.032,99	182.915

11.16. Wasserverbrauch Fachklinik (ab 2016 inkl. Waldhaus)

Jahr	Verbrauch pro Jahr [m ³ /a]	BGF [m ²]	Verbrauch [m ³ /m ²]	pro Berechnungstag [m ³]	pro Aufnahme [m ³]
2013	9.400	8.485	1,11	0,24	10,33
2014	9.700	8.485	1,14	0,23	10,24
2015	10.100	9.558	1,06	0,22	10,17
2016	10.400	9.558	1,08	0,22	10,32
2017	9.800	9.558	1,03	0,22	9,01

11.17. Wasserverbrauch Parkklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m ³ /a]	[m ²]	[m ³ /m ²]	[m ³]	[m ³]
2013	16.700	22.590	0,74	0,24	13,79
2014	16.000	22.590	0,71	0,23	13,23
2015	17.400	22.590	0,77	0,26	15,30
2016	15.000	22.590	0,66	0,25	14,34
2017	12.800	22.590	0,57	0,28	14,87

11.18. Wasserverbrauch Villa

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m ³ /a]	[m ²]	[m ³ /m ²]	[m ³]	[m ³]
2013	1.300	4.539	0,29	-	-
2014	1.400	4.539	0,31	-	-
2015	1.400	4.539	0,31	-	-
2016	1.400	4.539	0,31	-	-
2017	1.400	4.539	0,31	-	-

11.19. Wasserverbrauch Luitpoldklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m ³ /a]	[m ²]	[m ³ /m ²]	[m ³]	[m ³]
2013	14.500	12.185	1,19	0,31	5,90
2014	13.200	12.185	1,08	0,27	5,06
2015	15.200	12.185	1,25	0,30	5,67
2016	13.800	12.185	1,13	0,28	5,17
2017	13.900	12.185	1,14	0,29	6,78

11.20. Wasserverbrauch Rosengartenklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m ³ /a]	[m ²]	[m ³ /m ²]	[m ³]	[m ³]
2013	9.100	8.379	1,09	0,25	10,26
2014	7.900	8.379	0,94	0,23	8,89
2015	7.400	8.379	0,88	0,22	8,20
2016	7.900	8.379	0,94	0,22	8,19
2017	7.500	8.379	0,90	0,21	7,67

11.21. Wasserverbrauch gesamt Standort Bad Kissinger

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m ³ /a]	[m ²]	[m ³ /m ²]	[m ³]	[m ³]
2013	51.000	56.178	0,91	0,27	9,33
2014	48.200	56.178	0,93	0,25	8,53
2015	51.500	57.251	0,90	0,26	9,01
2016	48.500	57.251	0,85	0,25	8,53
2017	45.400	57.251	0,79	0,26	9,12

11.22. Wasserverbrauch Waldmünchen

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m ³ /a]	[m ²]	[m ³ /m ²]	[m ³]	[m ³]
2013	6.200	13.686	0,45	0,15	8,07
2014	7.100	13.686	0,52	0,17	8,43
2015	7.500	13.786	0,54	0,16	7,27
2016	8.000	13.786	0,58	0,17	7,27
2017	7.200	13.786	0,52	0,16	7,01

11.23. Wasserverbrauch Uffenheim

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m ³ /a]	[m ²]	[m ³ /m ²]	[m ³]	[m ³]
2013	18	5.026	0,00	-	-
2014	800	5.026	0,16	0,05	1,96
2015	2.200	5.026	0,44	0,07	3,16
2016	5.800	6.013	0,96	0,20	7,63
2017	5.600	6.013	0,93	0,19	6,75

11.24. Energieverbrauch Fuhrpark

Jahr	Äquivalent Jahresfahrleistung	GEMIS CO ₂ -Äquivalent	GEMIS SO ₂	GEMIS NO _x	GEMIS Staub
	[kWh]	[kg]	[kg]	[kg]	[kg]
2013	-	-	-	-	-
2014	136.891	37.483	26,2	76,8	9,3
2015	189.368	50.607	35,7	102,5	12,4
2016	148.726	39.988	27,4	81,5	9,4
2017	205.906	55.018	37,3	111,9	12,6

Die Schadstoffwerte wurden mit GEMIS Version 4.95 ermittelt.
Die Verbrauchswerte wurden den Abrechnungen entnommen.

11.25. Abfallaufkommen 2017

	Standort Bad Kissingen					Externe Standorte			Σ
	Fachklinik [m³]	Paraklinik [m³]	Villa [m³]	Luitpoldklinik [m³]	Rosengarten- klinik [m³]	Wald- münchen [m³]	Uffenheim [m³]	Bad Grönenbach [m³]	
Biomüll ungekühlter allg. Biomüll	7,7	8,6	0,0	20,2	2,9	0,0	6,2	4,7	50,3
Restmüll	105,6	422,4	52,8	211,2	105,6	158,9	85,8	28,6	1.170,9
Speisereste gekühlter Konfiskatmüll (z.B. Rücklauf aus den Speisesälen)	23,0	40,3	0,0	34,6	34,6	22,0	12,5	6,2	173,2
Glas (weiß/grün/braun)	14,4	28,8	0,0	46,1	20,2	0,0	0,0	0,0	109,4
Papier	240,0	316,8	52,8	158,4	105,6	90,0	114,4	69,7	1.147,7
Σ	390,7 m³	817,0 m³	105,6 m³	470,4 m³	268,8 m³	270,9 m³	218,9 m³	109,2 m³	2.651,5 m³

Die Entsorgung von Wertstoffen wie Kunststoffverpackungen und Dosenblech erfolgt ohne Mengenerfassung über gelbe Säcke zum Wertstoffhof (in Uffenheim und Bad Grönenbach im Bringdienst).

Unser Entsorgungskonzept lt. Verfahrensanweisung "Umgang mit Abfall" berücksichtigt die Vorgaben aus der "Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes" (LAGA Nr. 18). Hierbei ist zu beachten, dass unser Schwerpunkt auf der Psychosomatik liegt und damit nicht einem typischen Krankenhaus gleicht. Somit fallen krankenhaustypische Abfälle wie z. B. infektiöse Abfälle nicht oder nur in sehr geringem Maße an.

Unsere Röntgenbilder aus der Luitpoldklinik entwickeln wir nasschemisch. Hierbei fallen jährlich ca. 800 Liter Entwickler- und Fixierflüssigkeit an, welche über einen Entsorgungsfachbetrieb entsorgt werden.

Die Sammlung von Leuchtstoffröhren erfolgt durch die Haushandwerker hausweise bruch sicher in Behältern. Die Entsorgung wird durch das Verbringen zum städtischen Wertstoffhof durch die Haushandwerker sicher gestellt.

Die Fettabscheider werden von einer Fachfirma nach DIN 4040 regelmäßig geleert (Abfallschlüssel 19 08 09), jährlich geprüft und alle 5 Jahre generalinspiziert. Verantwortlich hierfür ist die Haustechnik.

11.26. Materialverbrauch 2017

Verbrauchsmengen ausgewählter Materialien:

Bezeichnung	Vorjahr Menge in Stück	2017 Menge in Stück
Kopierpapier A4 80g, 500 Blatt	6.727	6.279
Kopierpapier A3 80g, 500 Blatt	111	142
Archivbox	1.220	810
Pultordner	195	100
Ordner breit Schwarz	765	716
Schnellhefter A4 blau Pressspankarton	1.706	1.600
Desinfektionsmittel 100 ml	1.114	1.063
Desinfektionsmittel 500 ml	946	992
Desinfektionsmittel 1 l	602	667
Toilettensitzreiniger Spray 500 ml	110	119
Einmalhandschuhe	145.800	186.300
Toilettenpapier, 250 Blatt Rollen	62.784	67.072
Toilettenpapier, 30x252 Tücher	8.820	19.080
Handtuchrolle, 6 Rollen x 150 m	3.504	3.750
Handtuchpapier, 21x136 St.	924	966
Sanitär, Grund- und Unterhaltsreiniger 1 l	1.828	1.290
WC-Reiniger 750 ml	1.609	1.641
Universalreiniger 1 l	591	339
Glasreiniger 1 l	219	197
Waschlotion 500 ml	800	809
Waschlotion 1 l	516	495

12. ZIELE UMWELTMANAGEMENT/UMWELTPROGRAMM

Die ausgewiesenen Reduzierungen beziehen sich auf die Verbrauchswerte aus dem Jahr 2017.

Bad Kissingen

Ziel	Maßnahmen	Termin
Bewusstsein schaffen	<ul style="list-style-type: none"> - Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen) - Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (wöchentliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca. 1,25 h) 	Laufend, bis spätestens 2020
Heizenergie sparen <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Heizungsregelung, teils vollautomatisch 	Laufend, bis spätestens 2020
Wasserverbrauch mindern <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von wassersparenden Armaturen und WC-Spülungen 	Laufend, bis spätestens 2020

<p>Strom sparen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 5 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz LED-Beleuchtung - Präsenzmelder in den Fluren - Einsatz von Zwischenzählern zur Erhöhung der Transparenz an einzelnen Verbrauchsstellen 	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>
<p>CO₂-Einsparung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Dienstfahräder bereitstellen - weiterer Einstieg in die Elektromobilität durch Anschaffung von mindestens einem weiteren Elektrofahrzeuges 	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>
<p>Beschaffung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelsatzes und der Büroausstattung 	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>

Waldmünchen

Ziel	Maßnahmen	Termin
Bewusstsein schaffen	<ul style="list-style-type: none"> - Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen) - Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (wöchentliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca. 1,25 h) 	Laufend, bis spätestens 2020
Heizenergie sparen <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Heizungsregelung, teils vollautomatisch 	Laufend, bis spätestens 2020
Wasserverbrauch mindern <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von wassersparenden Armaturen und WC-Spülungen 	Laufend, bis spätestens 2020
Strom sparen <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von LED-Beleuchtung für weitere Teilbereiche - Einsatz von zentralen Schlüsselschaltern - Präsenzmelder in den Fluren - Einsatz von Zwischenzählern zur Erhöhung der Transparenz 	Laufend, bis spätestens 2020

	an einzelnen Verbrauchsstellen	
<p>CO₂-Einsparung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 10 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Inbetriebnahme Photovoltaikanlage - Einsatz eines Wasserrades - Einführung eines Videokonferenzsystems zur Verkehrsvermeidung 	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>
<p>Beschaffung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelersatzes und der Büroausstattung 	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>

Uffenheim

Ziel	Maßnahmen	Termin
Bewusstsein schaffen	<ul style="list-style-type: none"> - Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen) - Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (wöchentliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca. 1,25 h) 	Laufend, bis spätestens 2020
Heizenergie sparen <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Heizungsregelung, teils vollautomatisch 	Laufend, bis spätestens 2020
Wasserverbrauch mindern <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von wassersparenden Armaturen und WC-Spülungen 	Laufend, bis spätestens 2020
Strom sparen <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von LED-Beleuchtung für weitere Teilbereiche - Einsatz von Zwischenzählern zur Erhöhung der Transparenz an einzelnen Verbrauchsstellen - Prüfung Einsatz PV-Anlage 	Laufend, bis spätestens 2020

<p>CO₂-Einsparung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung eines Videokonferenzsystems zur Verkehrsvermeidung 	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>
<p>Beschaffung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelsatzes und der Büroausstattung 	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>

Bad Grönenbach

Ziel	Maßnahmen	Termin
Bewusstsein schaffen	<ul style="list-style-type: none"> - Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen) - Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (wöchentliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca.1,25 h) 	Laufend, bis spätestens 2020
Heizenergie sparen <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung der Heizungsregelung 	Laufend, bis spätestens 2020
Wasserverbrauch mindern <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von wassersparenden Armaturen und WC-Spülungen 	Laufend, bis spätestens 2020
Strom sparen <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von LED-Beleuchtung für weitere Teilbereiche - Einsatz von Zwischenzählern zur Erhöhung der Transparenz an einzelnen Verbrauchsstellen - Prüfung BHKW-Einsatz 	Laufend, bis spätestens 2020

	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung Einsatz PV-Anlage - Einbau von hocheffizienten Heizungspumpen 	2018
<p>CO₂-Einsparung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung eines Videokonferenzsystems zur Verkehrsvermeidung 	Laufend, bis spätestens 2020
Beschaffung	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelsatzes und der Büroausstattung 	Laufend, bis spätestens 2020

13. ANSPRECHPARTNER

Wenn Sie Fragen zu der Umwelterklärung haben, steht Ihnen unser Umweltmanagementbeauftragter

Jens Köhler
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 84 - 1600
Fax.: 0971 / 84 - 1680
jens.koehler@heiligenfeld.de

selbstverständlich zur Verfügung.

14. TERMIN ZUR VORLAGE DER NÄCHSTEN UMWELTERKLÄRUNG

Wir werden die nächste konsolidierte Umwelterklärung im Juli 2020 vorlegen.

In den Jahren 2019 und 2020 werden wir jeweils eine aktualisierte Umwelterklärung erstellen.

15. ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende Umweltgutachter Michael Sperling,
EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0097,
akkreditiert und zugelassen für den Bereiche NACE-Code 86, 87.2 sowie 85.42.4

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte

Bad Kissingen (Fachklinik Heiligenfeld, Parkklinik Heiligenfeld, Luitpoldklinik Heiligenfeld,
Rosengarten Klinik Heiligenfeld)
Klinik Waldmünchen
Klinik Uffenheim
Klinik Bad Grönenbach
Akademie Heiligenfeld

der Organisation

Heiligenfeld GmbH, Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen,

wie in der Umwelterklärung 2018 angegeben
alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und
des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an
einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)
erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der
Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- die Änderungen gemäß Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 vollständig
berücksichtigt wurden
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die
Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches
glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb
des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-
Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr.
1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die
Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bad Kissingen, den 27. September 2018

Michael Sperling
Umweltgutachter

DE-V-0097

52

URKUNDE



Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen
mit vier Standorten

Registernummer: DE-180-00065

Die Ersteintragung erfolgte am
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum
12. Juli 2020

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Würzburg, 22. Oktober 2018

stv. Hauptgeschäftsführer
Dipl.-Bw. (FH) Jürgen Bode

URKUNDE



Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

mit dem Standort

Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH
Krankenhausstr. 3, 93449 Waldmünchen

Registernummer: DE-180-00065

Die Ersteintragung erfolgte am
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum
12. Juli 2020

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Würzburg, 22. Oktober 2018



stv. Hauptgeschäftsführer
Dipl.-Bw. (FH) Jürgen Bode

URKUNDE



Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

mit dem Standort

Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH
Krankenhausstr. 1, 97215 Uffenheim

Registernummer: DE-180-00065

Die Ersteintragung erfolgte am
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum
12. Juli 2020

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Würzburg, 22. Oktober 2018

stv. Hauptgeschäftsführer
Dipl.-Bw. (FH) Jürgen Bode

URKUNDE



Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

mit dem Standort

**Psychosomatische Privatlinik
Bad Grönenbach GmbH**
Am Schlossberg 6, 87730 Bad Grönenbach

Registernummer: DE-180-00065

Die Ersteintragung erfolgte am
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum
12. Juli 2020

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Würzburg, 22. Oktober 2018



stv. Hauptgeschäftsführer
Dipl.-Bw. (FH) Jürgen Bode

URKUNDE



Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

mit dem Standort

Akademie Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen

Registernummer: DE-180-00065

Die Ersteintragung erfolgte am
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum
12. Juli 2020

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Würzburg, 22. Oktober 2018



stv. Hauptgeschäftsführer
Dipl.-Bw. (FH) Jürgen Bode